

Esoterische Philosophie · Weisheit der Zeitalter

DAS FORUM

3·2004

3 € · 6 sFr

**Transplantation –
Stationen eines
langen Leidensweges**

**Demenzkranke
besser verstehen**

**Vergangenheit,
Gegenwart und
Zukunft –
ein ewiges Jetzt?**

**Auf der Suche nach
Wahrheit**

**Heitere
Hundeanekdote**



www.Esoterische-Philosophie.de

The background of the right side of the cover is a blue field filled with a dense, tangled network of thin, colorful lines in shades of green, orange, and yellow. These lines resemble microscopic biological structures, such as neurons or a complex network of fibers.

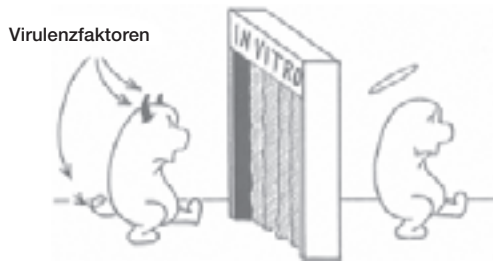
**Das Rätsel der
Krankheits-
erreger**

Das Rätsel der Krankheitserreger

Teil I

Dr. M. Sci. Nadja Leander

Kaum etwas dürfte unsere heutige Zivilisation in ihrer Grundexistenz so wachrütteln wie die Entstehung und Verbreitung immer verheerenderer Krankheitserreger. Wir kennen sie aus den Medien: die wiederkehrenden Erkältungsgrippen, multiresistente Bakterien, HIV-, Ebola-, BSE- und SARS-Erreger sowie aktuell die drohende Vogelgrippe aus Asien, die ein Wiederhall der spanischen Grippe aus der Zeit des Ersten Weltkrieges sein könnte. Sie kostete damals innerhalb kürzester Zeit mehr Menschen den Tod als der gesamte Erste Weltkrieg. Trotz ständiger Fortschritte in der medizinischen Forschung und in der Biotechnologie ist die Natur der Zivilisation stets um Schritte voraus, auch wenn gerade die Grundentdeckungen über die Existenz und Verbreitung der Krankheitserreger sowie anderer nützlicher Mikroorganismen zu den Meilensteinen des Fortschritts der heutigen Zivilisation gehören. Dennoch befinden wir uns inmitten einer Situation, deren Ende nicht absehbar ist – wie in einem aussichtslosen Wettkampf, der zu immer mehr ängstlichen Reaktionen und daher zu immer mehr inhumanen, naturfremden Techniken in der Medizin führt, wie dies am Beispiel der Genmanipulation deutlich wird. Derartige Techniken setzen die natürliche Evolution des Lebens auf Erden aufs Spiel, was zu noch verheerenderen Konsequenzen führen kann.¹ Dieser Artikel soll die aussichtslose Sackgassenentwicklung verdeutlichen. Zugleich weist er auf einen weitaus hoffnungsvolleren Weg in eine segensreichere Zukunft. Die Forscher werden dann gelernt haben mit der Natur zu gehen und nicht gegen sie.



Manche Mikroorganismen verlieren ihre krankheitserregende Wirkung, wenn sie außerhalb ihres Wirtes im Labor (in vitro) nachgezüchtet werden.

*(Modifiziert aus: What's so funny about microbiology?
J. Czychos, Science Tech Publishers).*

Kein Überleben ohne Wirt

Tatsache ist, dass wir täglich mit Myriaden Mikroorganismen, potenziellen Krankheitserregern, konfrontiert werden. Eine Infektion kann sich aber nur dann entfalten, wenn diese Krankheitserreger tatsächlich eine Möglichkeit zur Aktion und zum Wachstum in einem Wirt finden. Manche der Krankheitserreger können nur schwer außerhalb eines Wirtes überleben, andere besitzen erstaunliche Überlebensfähigkeiten und können für lange Zeit inaktiv ausharren oder sogar ihren Lebenszyklus in ein nicht-infektiöses Stadium umstellen. Ironischerweise zeigt sich dies am besten bei den Krankheitserregern, die die Mikrobiologen, trotz aller technischen Fortschritte, gar nicht auf ihren speziellen Medien im Labor isolieren und kultivieren können, obwohl sie in ihrem Wirt in enorm großen Mengen vorkommen. Wenn die Isolierung dann doch gelingt, verlieren manche dieser Erreger im Laufe der Zeit im Labor ihre krankheitsverursachenden Fähigkeiten. Die Sache wird noch interessanter, wenn man bedenkt, dass manche Krankheitserreger sich zwar im Wirt ansiedeln können, aber dabei keine Infektion verursachen oder ggf. erst Jahrzehnte später, wenn sich die Atmosphäre des Wirtes, bedingt durch veränderte Lebensbedingungen, verändert hat. Dieses rätselhafte Wachstums-Phänomen, das oft unerkennbaren Prinzipien folgt, ist einer der Gründe dafür, dass es nicht so einfach ist, einen unbekanntem Krankheitserreger zu finden bzw. zu identifizieren. Die klassischen Postulate des deutschen Pioniers Dr. Robert Koch zur Identifizierung eines Krankheitserregers, die seit 1890 unangetastet gelten, sind inzwischen teilweise überholt.²

Genomanalyse – keine Lösung der Rätsel des Lebens

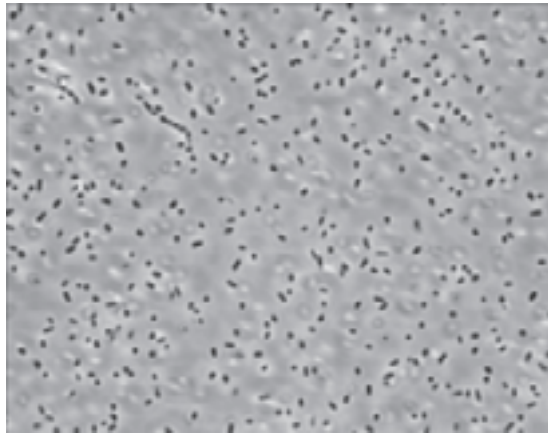
Heute, in der Ära der Molekularbiologie und Genom-Forschung, deren Ziel es ist, die Erbmasse der Lebewesen zu sequenzieren, um das Geheimnis des Lebens zu entschlüsseln und damit auch Krankheiten durch Genmanipulation endgültig zu beseitigen oder zu überwinden, ist alles, wie zuvor erwähnt, viel komplexer, aber dadurch auch viel interessanter und den Lehren der Esoterischen Philosophie einen wesentlichen Schritt näher.

Eine wichtige Erkenntnis ist, dass die Genom-Sequenz eines Organismus nur die Spitze eines Eisberges ist: Die bloße Kenntnis der Sequenz sagt uns wenig über die Funktion oder die dahinterstehenden Kräfte. So können zwei nahe verwandte Organismen eine ähnliche oder sogar fast identische DNS-Sequenz besitzen, aber dennoch völlig unterschiedliche Lebensarten manifestieren.

Ein deutliches Beispiel hierfür sind unsere klassischen Darmbakterien, *Escherichia coli*. Hiervon gibt es Hunderte von verschiedenen Stämmen, manche sind völlig harmlos, während andere hochinfektiös sein können. Nichtsdestoweniger findet man in den Genen nur einige Unterschiede zwischen diesen Organismen.⁹ Diese Beobachtung ist der Wissenschaft ein völliges Rätsel, aber aus Sicht der Esoterischen Philosophie birgt sie einen wunderbaren Hinweis auf das Vorhandensein noch subtilerer Kräfte, die hinter der Materie wirksam sind. Die Erbmasse, die vor allem aus DNS (Desoxyribonukleinsäure) besteht, ist nur ein Vermittler zwischen der Materie

und den dahinterstehenden Kräften!¹⁰ Die DNS-Sequenz ist wie eine Schrift, von der wir zwar die Buchstaben erkennen können, nicht aber den dahinterstehenden Sinn, weil wir die zugrundeliegende Sprache noch nicht verstehen können – vor allem dann nicht, wenn wir den siebenfältig zusammengesetzten Aufbau der Natur, eine der fundamentalen Lehren der Esoterischen Philoso-

**Nur die Spitze
eines Eisberges**



Tausendfache Vergrößerung von Escherichia coli – eine Gattung, die aus Hunderten von verschiedenen Spezies besteht, die optisch fast identisch aussehen, aber in ihrer Wirkung völlig unterschiedlich sind – manche sind gesundheitsfördernd, andere tödlich!



Transplantation

Stationen eines langen Leidensweges

Oliver Lorentz

Im FORUM 1/2004 brachten wir die Antwort auf eine Leseranfrage zum Thema Transplantation. Hier folgt nun der Erlebnisbericht eines Betroffenen, der ein zwiespältiges Licht auf die heute übliche „Abwicklung“ einer Transplantation wirft. Der Autor ist ein junger Mann, der mit den Schrecken eines unvorhersehbaren Nierenver-

sagens, einer langjährigen Dialyse und einer Nierentransplantation mit all ihren Komplikationen weitgehend allein gelassen wurde. Er lässt keinen Zweifel daran, dass er zwar einen Horror vor allen notwendigen und möglicherweise drohenden Behandlungsmaßnahmen hat, aber keine Angst mehr vor dem Sterben.

ESOTERISCHE PHILOSOPHIE – WEISHEIT DER ZEITALTER

Eine kurze Einführung

Die **Esoterische Philosophie** ist die in der heutigen Zeit fast verloren gegangene „Weisheit der Zeitalter“. Sie basiert auf der Synthese von Wissenschaft, Philosophie und vergleichender Religionswissenschaft; Kunst und Musik sind hierin eingeschlossen. Alle Religionsstifter, Weisen, Dichter und Denker schöpften und schöpfen auch heute noch, meist unbewusst, aus dieser Quelle. Ihre Lehren geben eine Erklärung über den Ursprung der Dinge und zeigen im Besonderen die Geschichte der zeitalterlangen Entwicklung des Menschen auf, seine Pilgerschaft sowie seine vor ihm liegende, erhabene Zukunft. Die universalen, grundlegenden Lehren über Wiederverkörperung und Karman (Ursache und Wirkung) sind Schlüssel zur Beantwortung der Fragen: Welchen Zweck hat unser Erdenleben? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Sie beleuchtet die Frage, ob Zufall oder Gerechtigkeit und Ordnung im Universum herrschen, indem sie lehrt, dass der Mensch durch sein Denken und Handeln und je nach der Reichweite seiner Erkenntnis und gemäß dem Gebrauch seines freien Willens zum Lenker seines Schicksals wird.

Esoterische Philosophie ist die Wissenschaft, die sich nicht nur mit der äußeren, materiellen Schale der Dinge befasst, sondern eine umfassende Kenntnis der im Weltall waltenden Gesetze vermittelt. Sie begnügt sich nicht mit der Feststellung, dass der Mensch neben seinem physischen Körper aus Seele und Geist besteht, sondern sie gibt Aufschluss über das eigentliche Wesen und die innere Beschaffenheit des vollständigen, zusammengesetzten Menschen.

Die **Esoterische Philosophie** zeigt ferner, wie alle Wesenheiten des Universums miteinander verbunden sind. Diese der sichtbaren wie unsichtbaren Natur zugrunde liegende Einheit den

Menschen bewusst zu machen, ist Aufgabe der Esoterischen Philosophie. In der Erkenntnis des allumfassenden Miteinanders aller Wesen in der Natur liegt eine vergeistigende Kraft und ein Gegengewicht zu den heutigen Tendenzen menschlichen Denkens, das zum großen Teil auf materielle Ziele wie Besitz, Macht und persönliches Ansehen ausgerichtet ist. Deshalb beinhaltet die Esoterische Philosophie in ihren Lehren den sich notwendig ergebenden, ständigen Aufruf zu einer tätigen Bruderschaft und dazu, in Harmonie mit der Natur zu arbeiten. „Universale Bruderschaft“ bildet das Herz wahrer Ethik und das verbindende Band aller Wesen, das die Grundlage für rechtes Denken und Handeln ist. Die ungeheure Verantwortung des Menschen für die Natur und damit für alle Wesenheiten muss ursächlich erkannt werden, damit dem ständig anhaltenden Zerstörungsprozess unserer Umwelt Einhalt geboten werden kann.

Regelmäßige öffentliche Vorträge, verschiedene Arbeits- und Studienkreise sowie Seminare laden zum Studium und zur Mitarbeit ein. Der Kursus **ESOTERISCHE PHILOSOPHIE – ANDERS DENKEN** gibt darüber hinaus jedem Interessenten die Möglichkeit, sich mit diesem Gedankengut vertraut zu machen. Auskunft über Mitgliedschaft und Möglichkeiten zur Unterstützung der Gesellschaft erteilt die



Esoterische Philosophie Studiengesellschaft

Gödekeweg 8 · 30419 Hannover
www.Esoterische-Philosophie.de



A b o n n e m e n t - A u f t r a g

zum Preis von jährlich 12 € / 24 sFr (+ Porto). Das Abonnement gilt ab sofort ab Ausgabe __/__

Ja, ich möchte DAS FORUM **abonnieren**.
Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Zahlung erfolgt:

- einfach und bequem per Bankeinzug
- gegen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt

Bankeinzugsermächtigung: Ich ermächtige Sie zum Bankeinzug von folgendem Konto:

Bank	
_____	_____
BLZ	Konto-Nr.
_____	_____
Datum	Unterschrift

Ja, ich möchte DAS FORUM
verschenken!

- Das Geschenk-Abonnement gilt für ein Jahr.
- Das Geschenk-Abonnement gilt bis auf Widerruf. Es kann jederzeit gekündigt werden.

Bitte senden Sie DAS FORUM
an folgende Anschrift:

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort, Land

Nachbestell-Service

Ich bestelle folgende Einzelausgaben DAS FORUM zum Stückpreis von 3 € / 6 sFr (+ Porto):

|_____

Hier falzen, in einen Fensterumschlag stecken und ab in die Post!

Verlag Esoterische Philosophie GmbH
Gödekeweg 8
30419 Hannover

Bestellung per Fax an (0511) 755334

Absender

Name

Strasse + Nr.

PLZ + Ort

Land

Telefon

eMail